

"Der schmale Weg"

Orientierung für Wahrheitssucher

**"Geht durch das enge Tor!
Denn das Tor ist weit, das ins Verderben führt,
und der Weg dahin ist breit, und viele gehen auf ihm.
Aber das Tor, das zum Leben führt, ist eng
und der Weg dahin ist schmal, und nur wenige finden ihn."
(Matthäus 7,13-14)**

Woher kommt die Umweltverschmutzung?

Es gibt inzwischen kaum ein Thema, zu welchem man so viele Stimmen hört, wie bei dem Thema "Umweltverschmutzung". Dabei wird jedoch - wie gewöhnlich immer - die Stimme GOTTES völlig überhört. Das liegt jedoch nicht daran, daß GOTTES Wort nicht deutlich wäre, sondern vielmehr daran, daß die Menschen nichts von GOTT hören wollen. Diese Abneigung gegen GOTT geht sogar so weit, daß man eher glaubt, das ganze Universum sei von selbst aus dem Nichts entstanden ("Evolutionslehre"), als daß man GOTT als seinen Schöpfer anerkennt und ehrt. Hier liegt die Wurzel dafür, daß der moderne Mensch schließlich auch mit den größten Problemen "alleine" ist und von GOTT keinerlei Hilfe in seinen Nöten erwartet. Da man GOTT eben "abgeschafft" hat, muß man nun selbst zusehen, wie die Probleme gelöst werden. An Problemlösungsversuchen bzw. -vorschlägen mangelt es nicht, doch haben sie alle gemeinsam den Haken, daß sie lediglich die Symptome, nicht aber die Wurzeln behandeln. Das bedeutet, daß die Probleme nicht wirklich gelöst, sondern nur oberflächlich behandelt oder gar beschönigt werden. Denn obwohl die finanziellen Aufwendungen z.B. im Bereich Umweltschutz ständig steigen, werden doch die Umweltprobleme immer größer.

Gehörst Du, geehrter Leser, auch zu denen, die GOTT schon lange (vielleicht nur insgeheim) in ihrem Denken und Handeln ausgeschlossen haben? Oder möchtest Du im weiteren mit uns betrachten, was uns GOTT in SEINEM Wort z.B. zum Thema "Umweltschutz" zu sagen hat?

Bevor wir aber das Wort GOTTES aufschlagen, überlegen wir doch nur einmal, warum z.B. die Robben sterben, die Vögel krepieren oder die Tropenwälder vernichtet werden. Jede Naturschutzorganisation nennt als ersten Grund hierfür das verantwortungslose Konsumdenken in der modernen Zivilisation. Fragen wir aber weiter, woher eine solche umweltschädigende Lebenshaltung kommt, so finden wir, daß der moderne Mensch seine hauptsächliche Lebenserfüllung im Genuß "heute, hier und jetzt" sieht, etwa frei nach dem altbekannten Lebensmotto: *"Laßt uns essen und trinken; denn morgen sind wir tot!"* (1.Kor. 15,32). Wer aber den Sinn seines Lebens letztlich nur darin sieht, seine Lüste möglichst sofort zu befriedigen, der kann unmöglich einem Versprechen, das GOTT für die Zukunft gegeben hat (= Verheißung), Vertrauen schenken. Deshalb schließen sich gemäß der Bibel das Konsumdenken unserer Gesellschaft und der wahre Glaube an das Wort GOTTES gegenseitig aus:

☞ *"Liebt nicht die Welt und was in der Welt ist! Wer die Welt liebt, hat die Liebe zum VATER nicht. Denn alles, was in der Welt ist, die **Begierde des Fleisches**, die **Begierde der Augen** und das **Prahlen mit dem Besitz**, ist **n i c h t** vom VATER, sondern von der Welt. **Die Welt und ihre Begierde vergeht; wer aber den Willen GOTTES tut, bleibt in Ewigkeit**" (1.Johannes 2,15-17).*

Die Liebe zur Welt zeigt sich also im Ausleben der Begierden, was dem "Leben nach dem Lustprinzip" entspricht. (Die Begierde im Menschen hat ihre Ursache wiederum in dem Ungehorsam des ersten Menschen Adam gegen GOTTES Wort, vergl. 1.Mose 2,16f und 3,1-19; Römer 5,12.). Würden wir aber an die Verheißungen GOTTES glauben, d.h. den Willen GOTTES tun, so würden wir unsere Lebenserfüllung nicht im Konsum suchen, d.h. wir wären wesentlich anspruchsloser, und die Umwelt würde bei weitem nicht so belastet. Wir müssen uns also entscheiden, ob wir uns unabhängig von GOTT ein möglichst "schönes" Leben machen wollen, oder ob wir ein Leben in der Nachfolge CHRISTI (womöglich in der Gemeinschaft SEINER Leiden) führen wollen. Die Bibel lehrt zwar klar, daß niemand durch (klösterliches) Asketentum in den Himmel kommen kann. Die Bibel lehrt aber ebenso klar, daß ein Leben in der ernsthaften Nachfolge CHRISTI Enthaltensamkeit erfordert. Der Zusammenhang, den die Bibel zwischen Konsumdenken bzw. Weltliebe und Umweltbelastung nennt, ist nämlich folgender:

☞ **"Wenn die Begierde dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde zur Welt; ist die Sünde reif geworden, bringt sie den Tod hervor"** (Jakobus 1,15).

Wenn also unsere Umwelt abstirbt, so hat dies seine Ursache in den Sünden; diese wiederum haben ihre Ursache in dem Ausleben der Begierden. Daß der Mensch überhaupt böse Lüste (Begierden) hat, liegt in seiner sündigen Natur; daß er sie aber auslebt, macht ihn vor GOTT schuldig, da hieraus alle Zerstörung resultiert (Zerstörung der Ehe, der Familie, des Volkes, des Lebens und der Umwelt). Deshalb heißt es im 10.Gebot: "Du sollst nicht begehren" Im Klartext liest sich in der Bibel das Endergebnis des verführerischen Lebens nach dem "Lustprinzip" wie folgt:

☞ **"Der HERR erhebt Klage gegen die Bewohner des Landes: Es gibt keine Treue und keine Liebe und keine GOTTESerkenntnis im Land. Nein, Fluch und Betrug, Mord, Diebstahl und Ehebruch machen sich breit, Bluttat reiht sich an Bluttat. (Abtreibung!) Darum soll das Land verdorren, jeder, der darin wohnt, soll verwelken, samt den Tieren des Feldes und den Vögeln des Himmels; auch die Fische im Meer sollen zugrundegehen"** (Hosea 4,1-3).

Wir finden also, daß das eigentliche Problem der Menschheit - wie auch jedes Einzelnen - in den **Begierden** des Menschen bzw. im Ausleben derselben liegt. Wer nun allerdings versucht, aus eigener Kraft die Begierde zu unterdrücken, wird es dadurch lediglich auf das Niveau der Karikaturen eines mißlungenen und heuchlerischen Klosterlebens bringen. Demgegenüber möchte GOTT jedem, der bezüglich seiner Sünden umdenkt, sich von seinen Götzen zu dem HERRN JESUS CHRISTUS bekehrt und sich aufgrund des Glaubens an IHN zur Vergebung seiner Sünden auf SEINEN Namen taufen läßt (vgl. Apg. 2,38), die göttliche Kraft schenken, die nötig ist, um nach SEINEM Willen - anstatt von sündigen Begierden getrieben - zu leben. Dies ist die Kraft des HEILIGEN GEISTES:

☞ **"Wenn nun schon ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gebt, was gut ist, wieviel mehr wird der VATER im Himmel den HEILIGEN GEIST denen geben, die IHN bitten."** (Lukas 11,13; vgl. Galater 5,16; 1.Kor. 1,18).

Warum also läßt GOTT die Umweltverschmutzung zu? Damit der Mensch anhand der Folgen seines Tuns (Zerstörung der Umwelt) sein eigenes Wesen erkennt: Der Mensch ist von Natur aus **Sünder**. Die Sünde ist nämlich das Böse im Menschen, wodurch alles zerstört wird, sobald ihr der Mensch freien Lauf läßt. Die Sünde im Menschen ist aber genau das Problem, welches zu lösen der HERR JESUS CHRISTUS gekommen ist, weil niemand anders (weder Buddha noch Mohammed noch Luther oder irgendein Papst samt seiner Marienverehrung) dies tun kann, wie geschrieben steht von IHM:

☞ **"Seht, das Lamm GOTTES, das die Sünde der Welt hinwegnimmt"** (Joh. 1,29).

Die Frage ist also: **Willst Du** weiterhin Dein Leben von Deinen Begierden getrieben führen, also nach dem Lustprinzip leben, oder **willst Du** in der Kraft des GEISTES GOTTES über die Sünde herrschen und dem HERRN JESUS CHRISTUS nachfolgen? - Denn nur, wer aufrichtig dem SOHN GOTTES nachfolgt, befindet sich auf dem schmalen Weg der Gerechtigkeit und Wahrheit, welcher zum ewigen Leben führt und "der heilige Weg" heißt:

☞ **"Kein Unreiner wird ihn betreten"** (Jesaja 35,8).